

Kurzanleitung

In dieser Kurzanleitung wird die Bedienung einiger Ausrüstungen des Mazda CX-3 einfach erklärt.

Wichtige Ausrüstungen für die Sicherheit	1
Vor dem Losfahren	2
Beim Fahren	5
Fahrzeuginnenraum	23
Wartung und Pflege	24
Falls eine Störung auftritt	26

Nachfolgend ist die Bedeutung der einzelnen, in dieser Kurzanleitung verwendeten Symbole erklärt:



Detaillierte Beschreibung gewisser Funktionen.

Wichtige Ausrüstungen für die Sicherheit

Sitzbedienung

Die folgenden Sitzeinstellfunktionen sind verfügbar.

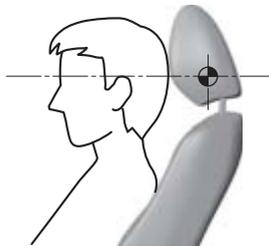
- ① Längsverstellung
- ② SitzhöhenEinstellung (Fahrersitz)
- ③ SitzlehneEinstellung



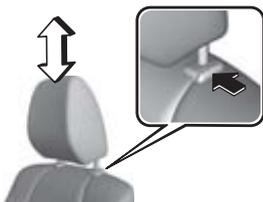
Kopfstützen

Ziehen Sie die Kopfstütze zum Höherstellen bis zur gewünschten Position hoch. Halten Sie zum Tieferstellen den Knopf gedrückt und drücken Sie die Kopfstütze nach unten.

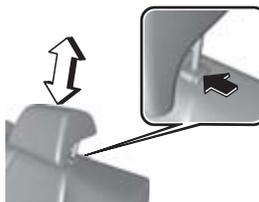
Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass sich die Mitte auf Ohrenhöhe befindet.



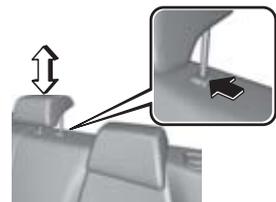
Äußere Vordersitze



Äußere Rücksitze



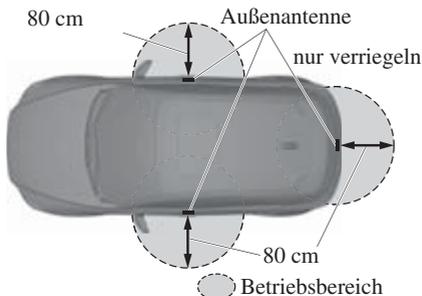
Mittlerer Rücksitz



Vor dem Losfahren

Betriebsbereich

Die LogIn-Fernbedienung funktioniert nur, wenn sich der Fahrer im Fahrzeug befindet oder sich innerhalb des Betriebsbereichs befindet, wenn er den Schlüssel mit sich herumträgt.



Ver- und Entriegeln mit dem Türgriffschalter

Alle Türen und die Heckklappe können durch Drücken des Türgriffschalters einer Vordertür ver- und entriegelt werden, wenn Sie den Schlüssel mit sich tragen. Der Türgriffschalter der Heckklappe kann nur zum Verriegeln von allen Türen und der Heckklappe verwendet werden.

Vordertüren

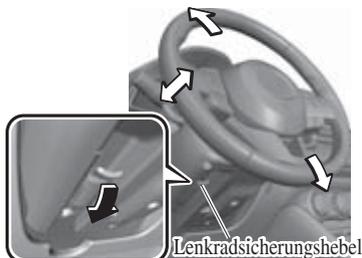


Heckklappe (nur Verriegelung)



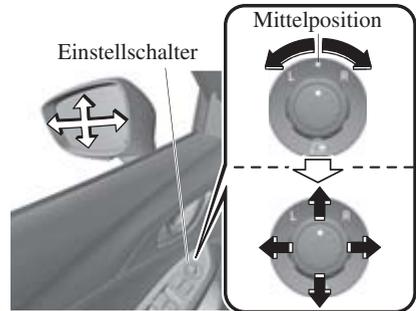
Lenkradeinstellung

1. Halten Sie das Fahrzeug an und ziehen Sie danach den Lenkradsicherungshebel unter dem Lenkrad nach unten.
2. Stellen Sie die gewünschte Lenkradhöhe und Lenksäulenlänge ein und drücken Sie den Hebel zum Verriegeln der Lenksäule hoch.
3. Drücken Sie vor dem Losfahren das Lenkrad nach oben und unten, um zu kontrollieren, ob es richtig gesichert ist.



Außenspiegel

1. Drehen Sie zum Einstellen des linken oder rechten Spiegels den Spiegeleinstellschalter nach links (L) oder rechts (R).
2. Drücken Sie den entsprechenden Schalterteil.

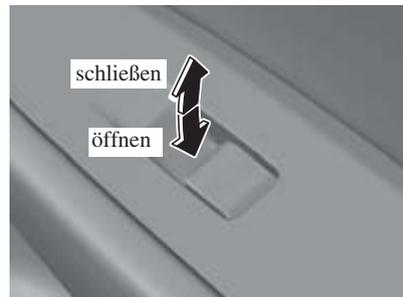


Bedienung der elektrischen Fensterheber

Die einzelnen Fenster können auch mit den Hauptschaltern an der Fahrertür betätigt werden.

Drücken Sie zum Öffnen des Fensters in eine bestimmte Position auf den Schalter. Ziehen Sie zum Schließen des Fensters in eine bestimmte Position den Schalter hoch.

Fensterheberhauptschalter



Vor dem Losfahren

Vorgeschriebener Kraftstoff und Füllmengen

SKYACTIV-G 2.0

Kraftstoff	Oktanzahl	Füllmenge
bleifreies Superbenzin (nach EN 228 und innerhalb von E10)*1	95 oder höher	Zweiradantrieb: 48,0 Liter Vierradantrieb: 44,0 Liter
bleifreies Normalbenzin	92 oder höher	
	90 oder höher	

*1 Europa

SKYACTIV-D 1.5

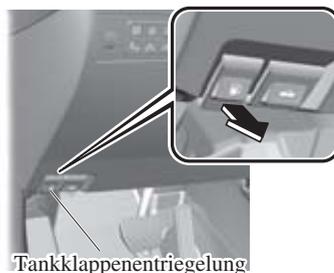
Kraftstoff	Füllmenge
Das Fahrzeug kann mit hohem Wirkungsgrad mit Dieselmotorkraftstoff der Norm EN590 oder gleichwertig betrieben werden.	Zweiradantrieb: 48,0 Liter Vierradantrieb: 44,0 Liter

Tanken Sie immer mindestens 10 Liter Kraftstoff nach.

Tankklappe und Tankverschlussdeckel

Tankklappe

Ziehen Sie den Entriegelungshebel zum Entriegeln der Tankklappe.

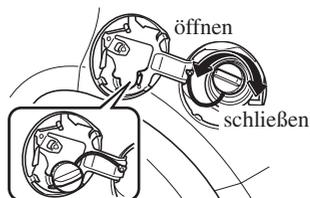


Tankverschlussdeckel

Drehen Sie den Tankverschlussdeckel zum Öffnen nach links.

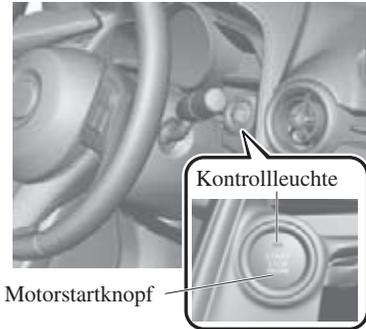
Der abgenommene Deckel kann an der Innenseite der Tankklappe angebracht werden.

Drehen Sie den Tankverschlussdeckel zum Schließen fest nach rechts, bis ein Klickgeräusch hörbar ist.



Anlassen des Motors

1. Kontrollieren Sie, ob die Handbremse richtig angezogen ist.
2. Halten Sie das Bremspedal fest gedrückt bis der Motor angesprungen ist.
3. **(Schaltgetriebe)**
Halten Sie das Kupplungspedal fest gedrückt bis der Motor angesprungen ist.
(Automatikgetriebe)
Stellen Sie den Wählhebel in die Stufe "P", um den Motor anzulassen. Um den Motor bei sich bewegendem Fahrzeug anzulassen, müssen Sie den Wählhebel in die Stufe "N" stellen.
4. Drücken Sie den Motorstartknopf, nachdem die KEY-Kontrollleuchte (grün) im Armaturenbrett und die Motorstartknopf-Kontrollleuchte (grün) leuchten.



(SKYACTIV-D 1.5)

- Der Anlasser dreht sich nicht solange die Glühkerzenkontrollleuchte nicht ausgeschaltet ist.
- Lassen Sie nach dem Drücken des Motorstartknopfs zum Anlassen des Motors bis zum Erlöschen der Glühkerzenkontrollleuchte im Armaturenbrett das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) bzw. das Bremspedal (Automatikgetriebe) nicht los.
- Falls das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) bzw. das Bremspedal (Automatikgetriebe) vor dem Anspringen des Motors losgelassen wird, muss das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) bzw. das Bremspedal (Automatikgetriebe) erneut gedrückt und der Motor durch Drücken des Motorstartknopfs angelassen werden.
- Falls die Zündung für längere Zeit bei abgestelltem Motor und vorgewärmten Glühkerzen auf "ON" geschaltet bleibt, werden die Glühkerzen erneut vorgewärmt, was durch Aufleuchten der Glühkerzenkontrollleuchte angezeigt wird.



Betätigung der i-stop-Funktion

Der Motor wird mit der i-stop-Funktion automatisch abgestellt, wenn das Fahrzeug vor einer Verkehrsampel oder in einem Verkehrsstau stillsteht und schaltet danach den Motor zum Weiterfahren automatisch wieder ein. Das System verringert den Kraftstoffverbrauch, reduziert die Abgasemissionen und eliminiert die Motorgeräusche bei stillstehendem Motor.

Abstellen des Motors und erneutes Anlassen

HINWEIS

- Die i-stop-Kontrollleuchte (grün) wird unter den folgenden Bedingungen eingeschaltet:
 - Bei abgestellter Motor.
 - **(Außer Modell für Europa)**
Die Bedingungen für den abgestellten Motor werden während der Fahrt erfüllt.



- Die i-stop-Kontrollleuchte (grün) wird beim erneuten Anlassen des Motors ausgeschaltet.

Schaltgetriebe

1. Halten Sie das Fahrzeug durch Drücken des Bremspedals und dann des Kupplungspedals an.
2. Schalten Sie bei gedrückt gehaltenem Kupplungspedal den Schalthebel in die Neutralposition. Beim Loslassen des Kupplungspedals wird der Motor abgestellt.
3. **(SKYACTIV-G 2.0)**
Beim Drücken des Kupplungspedals oder am Beginn des Loslassens wird der Motor automatisch wieder angelassen.

HINWEIS

Der Zeitpunkt für das Wiederanlassen des Motors hängt von der Kraft ab, mit welcher das Bremspedal gedrückt wird.

(SKYACTIV-D 1.5)

Beim Drücken des Kupplungspedals wird der Motor automatisch wieder angelassen.

Betätigung der i-stop-Funktion

Automatikgetriebe

1. Der Motor wird beim Drücken des Bremspedals während der Fahrt (außer Fahren in den Positionen "R" und "M" fest in die zweite Stufe geschaltet) und bei stillstehendem Fahrzeug abgestellt und das Fahrzeug wird gestoppt.
2. Der Motor wird beim Loslassen des Bremspedals, wenn der Wählhebel in die Position "D" oder "M" (nicht zweite Stufe fest) geschaltet ist, automatisch wieder angelassen.
3. Falls sich der Wählhebel in der Position "N" oder "P" befindet, wird der Motor beim Loslassen des Bremspedals nicht angelassen. Der Motor startet, wenn das Bremspedal erneut gedrückt oder der Wählhebel in die Position "D", "M" (nicht zweite Stufe fest) oder "R" gestellt wird. (Aus Sicherheitsgründen muss das Bremspedal beim Umschalten des Wählhebels bei ausgeschaltetem Motor gedrückt gehalten werden.)

i-stop OFF-Schalter

Wenn der Schalter gedrückt wird, bis ein akustisches Signal ertönt, wird die i-stop-Funktion ausgeschaltet und die i-stop-Warnleuchte (gelb) im Armaturenbrett wird eingeschaltet. Wenn der Schalter nochmals gedrückt wird, bis ein akustisches Signal ertönt, wird die i-stop-Funktion aktiviert und die i-stop-Warnleuchte (gelb) im Armaturenbrett wird ausgeschaltet.



i-stop-Kontrollleuchte (grün)/i-stop-Warnleuchte (gelb)

i-stop-Kontrollleuchte (grün)

i-stop

- Bei abgestellter Motor.
- **(Außer Modell für Europa)**
Die Bedingungen für den abgestellten Motor werden während der Fahrt erfüllt.

i-stop-Warnleuchte (gelb)

i-stop

- Die Leuchte wird eingeschaltet, wenn die Zündung auf "ON" gestellt wird. Sie erlischt, sobald der Motor anspringt.
- Die Leuchte wird eingeschaltet, wenn der i-stop OFF-Schalter zum Ausschalten des Systems gedrückt wird.



Beim Fahren

i-stop-Warnsignal

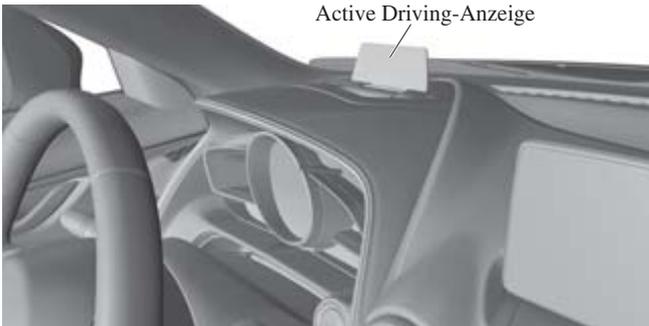
Falls die Fahrertür bei abgestelltem Motor geöffnet wird, ertönt das akustische Warnsignal, um den Fahrer darauf aufmerksam zu machen dass der Motor abgestellt ist. Das Warnsignal wird beim Schließen der Fahrertür ausgeschaltet.

Active Driving-Anzeige

WARNUNG

Stellen Sie die Anzeigehelligkeit und die Position nur bei stillstehendem Fahrzeug ein:

Es ist gefährlich, während der Fahrt die Anzeigehelligkeit und die Position einzustellen, weil durch Ablenkung ein Unfall verursacht werden kann.



Warn- und Anzeigeleuchten

Gewisse Warn- und Kontrollleuchten werden im Armaturenbrett angezeigt. Falls im Armaturenbrett eine Warn- oder Kontrollleuchte aufleuchtet, müssen Sie die Bedeutung der Warnung im Gegenstand Warnung (Displayanzeige) herausfinden.

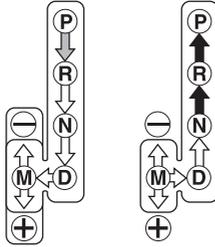
	Signal	Warn- und Anzeigeleuchten
1		Hauptwarnleuchte
2		Bremswarnleuchte
3		Antiblockier-Warnleuchte (ABS)
4		Ladewarnleuchte
5		Ölwarnleuchte
6		Motorwarnleuchte
7		Warnleuchte für hohe Kühlmitteltemperatur (rot)/Kontrollleuchte für tiefe Kühlmitteltemperatur (blau)
8		i-stop-Warnleuchte (gelb)/i-stop-Kontrollleuchte (grün)
9		Automatikgetriebewarnleuchte
10		4WD-Warnleuchte
11		Servolenkungsausfall-Kontrollleuchte
12		Airbag/Gurtstraffer-Warnleuchte
13		Kraftstoffstandwarnleuchte
14		Sicherheitsgurtwarnleuchte (Vordersitz)
15		Sicherheitsgurtwarnleuchte (rot)/Sicherheitsgurt-Kontrollleuchte (grün) (Rücksitz)
16		Türwarnleuchte
17		120 km/h-Warnleuchte
18		Waschflüssigkeitsstandwarnleuchte
19		Reifendruckwarnleuchte
20		KEY-Warnleuchte (rot)/Kontrollleuchte (grün)
21		Warnleuchte (gelb)/Kontrollleuchte (rot) Notbremsassistent (SBS)/City-Notbremsassistent (SCBS)
22		Warnleuchte des Spurhalteassistenten (LDWS)

	Signal	Warn- und Anzeigeleuchten
23		Fernlichtregulierwarnleuchte (HBC) (gelb)/Kontrollleuchte (grün)
24		LED-Scheinwerferwarnleuchte
25		Mazda Radar Cruise Control-Warnleuchte (MRCC) (gelb)/Mazda Radar Cruise Control-Kontrollleuchte (MRCC) (grün)
26		Toter-Winkel-Kontrollleuchte (BSM) OFF
27		Spurhalte-Kontrollleuchte (LDWS) OFF
28		Glühkerzenkontrollleuchte
29		Diesel-Partikel-Filter-Kontrollleuchte
30		Schlüsselkontrollleuchte
31		TCS/DSC-Kontrollleuchte
32		TCS OFF-Kontrollleuchte
33		Kontrollleuchte Notbremsassistent (SBS) OFF/City-Notbremsassistent (SCBS) OFF
34		i-ELOOP-Warnleuchte (gelb)/i-ELOOP-Kontrollleuchte (grün)
35		Fahrstufenanzeige
36		Fernlichtkontrollleuchte
37		Blinker/Warnblinkerkontrollleuchte
38		Diebstahlschutz-Kontrollleuchte
39		Hauptkontrollleuchte (gelb)/Einstellkontrollleuchte (grün) des Geschwindigkeitskonstanthalters
40		Hauptkontrollleuchte des Geschwindigkeitsbegrenzers (gelb)/Einstellkontrollleuchte des Geschwindigkeitsbegrenzers (grün)
41		Wahlmodus-Kontrollleuchte
42		Beleuchtungskontrollleuchte
43		Nebelscheinwerfer-Kontrollleuchte
44		Nebelschlussleuchten-Kontrollleuchte



Automatikgetriebe

Wählhebelknopf



Verschiedene gesperrte Schaltpositionen:

	Zeigt, dass das Bremspedal gedrückt werden muss und zum Schalten der Wählhebelknopf gedrückt werden muss (Die Zündung muss sich in der Position "ON" befinden).
	Zum Schalten lässt sich der Wählhebel frei betätigen.
	Bezeichnet die Schaltpositionen, für die der Wählhebelknopf hineingedrückt werden muss.

Antriebsmodus

Der Antriebsmodus ist ein System zum Umschalten des Antriebsmodus. Bei eingeschaltetem Sportmodus spricht das Fahrzeug rascher auf eine Betätigung des Gaspedals an. Verwenden Sie den Sportmodus für ein rascheres Ansprechen des Fahrzeugs, wie bei der Einfahrt auf eine Autobahn oder zum Überholen.

Antriebsmodusschalter

1. Drücken Sie den Antriebsmodusschalter nach vorne ("SPORT"), um den Sportmodus einzuschalten.
2. Ziehen Sie den Antriebsmodusschalter nach hinten ("—"), um den Sportmodus auszuschalten.



Wahlmodus-Kontrollleuchte

SPORT

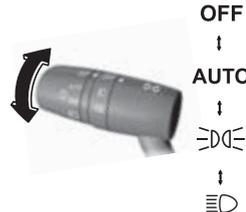
Wenn der Sportmodus gewählt ist, leuchtet die Wahlmodus-Kontrollleuchte im Armaturenbrett.

Bedienung der Scheinwerfer

Ohne automatische Beleuchtungseinschaltung

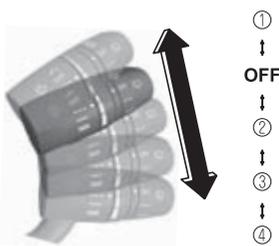


Mit automatischer Beleuchtungseinschaltung

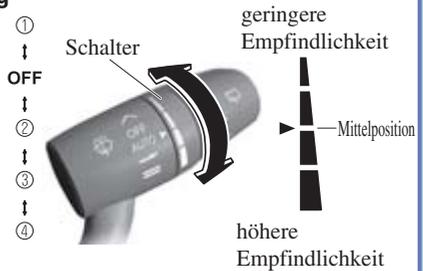


Bedienung der Windschutzscheibenwischer

Mit Intervallscheibenwischer



Mit automatischer Wischerregelung



Schalterposition	Scheibenwischerbetrieb
①	Bedienung beim Hochziehen des Hebels
OFF	Stopp
②	Intervallbetrieb (mit Intervallscheibenwischer) Automatische Regelung (mit automatischer Wischerregelung)
③	niedrige Drehzahl
④	hohe Drehzahl

Wenn sich der Wischerhebel in der Position "AUTO" befindet, wird der Niederschlag auf der Windschutzscheibe durch den Regensensor erfasst und die Scheibenwischer werden automatisch ein- bzw. ausgeschaltet.

i-ACTIVSENSE

i-ACTIVSENSE ist ein Sammelbegriff für eine Reihe von Sicherheits- und Fahrerassistenzsystemen, für welche Sensoren, wie die FSC-Kamera und die Radarsensoren verwendet werden.

Diese Systeme bestehen aus dem aktiven Sicherheits- und dem Pre-Crash-Sicherheitssystem.

Diese Systeme sollen ein sicheres Fahren gewährleisten, indem der Fahrer entlastet wird und so ein Aufprall verhindert oder die Aufprallstärke wesentlich reduziert wird. Jedes System hat Grenzen, deshalb müssen Sie immer sorgfältig fahren und dürfen sich niemals vollständig auf die Systeme verlassen.

Aktive Sicherheitstechnologie

Die aktive Sicherheitstechnologie unterstützt ein sicheres Fahren, indem der Fahrer zur Vermeidung von Unfällen auf potentielle Gefahren aufmerksam gemacht wird.

Aufmerksamkeitssteigerungssysteme

Nachtsichtbarkeit

- Adaptives Frontbeleuchtungssystem (AFS)
- Fernlichtregulierung (HBC)

Erfassung auf der linken/rechten Seite und der Rückseite

- Spurhalteassistent (LDWS)
- Toter-Winkel-Assistent (BSM)

Abstandserfassung zwischen Fahrzeugen

- Abstandsführungssystem (DRSS)

Hinderniserfassung beim Herausfahren aus einer Parklücke

- Ausparkhilfe (RCTA)

Fahrerassistenzsysteme

Abstandsassistent

- Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC)

Geschwindigkeitssteuerung

- Geschwindigkeitsbegrenzer

Pre Crash-Sicherheitstechnologie

Die Pre Crash-Sicherheitstechnologie soll Kollisionen verhindern oder wenigstens die Stärke eines Aufpralls vermindern, falls ein Aufprall unvermeidbar ist.

Verminderung von Aufprallbeschädigungen im niedrigen

Geschwindigkeitsbereich

Vorwärtsfahrt

- City-Notbremsassistent (SCBS)

Verminderung von Aufprallbeschädigungen im mittleren und hohen

Geschwindigkeitsbereich

- Notbremsassistent (SBS)

Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC)

Mit dem Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC) wird die Abstandsregelung mit dem Radarsensor entsprechend der Fahrzeuggeschwindigkeit gesteuert, um den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu erfassen; der Fahrer braucht das Gas- und das Bremspedal nicht zu betätigen.

Falls der Abstand abnimmt, wenn zum Beispiel das vorausfahrende Fahrzeug stark abbremsst, ertönt ein Warnsignal und gleichzeitig erscheint eine Anzeige, um den Fahrer darauf aufmerksam zu machen einen ausreichenden Abstand einzuhalten. Die möglichen Geschwindigkeitsbereichseinstellungen sind wie folgt:

- **(Modell für Europa)**
Ungefähr 30 km/h bis 200 km/h
- **(Außer Modell für Europa)**
Ungefähr 30 km/h bis 145 km/h

Verwenden Sie das Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC) auf Autobahnen und anderen Hauptstraßen, auf welchen keine häufige Beschleunigungen und Verzögerungen notwendig sind.

WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht vollständig auf das Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC) und fahren Sie stets vorsichtig:

Je nach Wetter und Straßenzustand kann die Erfassung des vorausfahrenden Fahrzeugs mit dem Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC) schwierig sein. Außerdem kann das System nicht in der Lage sein ausreichend zu verzögern, um einen Aufprall auf das vorausfahrende Fahrzeug zu vermeiden, wenn dieses scharf bremst oder ein anderes Fahrzeug in die Fahrspur gelangt, in diesem Fall kann ein Unfall geschehen. Kontrollieren Sie die Sicherheit der Umgebung und beachten Sie den Abstand zum vorausfahrenden und zum nachfolgenden Fahrzeug.

Verwenden Sie das Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC) in den folgenden Fällen nicht. Andernfalls kann ein Unfall verursacht werden:

- *Kurvenreiche oder verkehrsreiche Straßen oder Straßen, auf denen häufige Beschleunigungen notwendig sind.*
- *Einfahrt auf Autobahnenkreuzen und Raststätten.*
- *Glatte, vereiste oder schneebedeckte Straßen.*
- *Lange Gefällstrecken.*



Einstellen des Mazda Radar Cruise Control-Systems (MRCC)

HINWEIS

Unter den folgenden Bedingungen ist das Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC) vorübergehend deaktiviert. Die Mazda Radar Cruise Control-Kontrollleuchte (MRCC) (grün) wird gleichzeitig ausgeschaltet.

- Der CANCEL-Schalter oder das Bremspedal wird gedrückt.
- Die Handbremse ist angezogen.
- Der Wählhebel befindet sich in der Position P, N oder R (bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe nur Position R).
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit fällt auf unter 25 km/h ab.
- Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC), Notbremsassistent (SBS) bzw. City-Notbremsassistent (SCBS) ausgelöst.
- Auftretende Systemstörung.

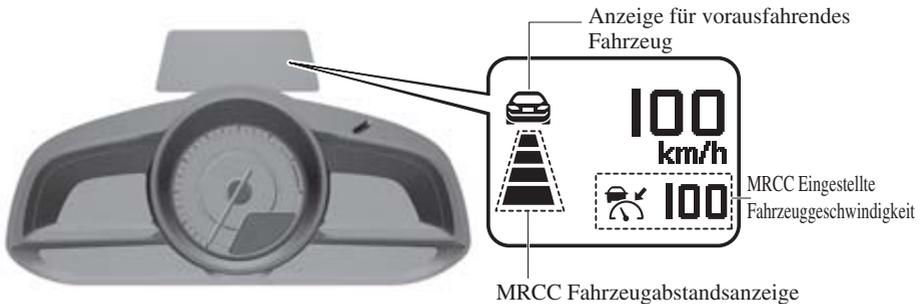
Das Mazda Radar Cruise Control-System (MRCC) kann bei Regen, Nebel, Schnee oder anderen Wetterbedingungen oder durch einen verschmutzten Kühlergrill deaktiviert werden.

Weitere Einzelheiten werden im betreffenden Text beschrieben.

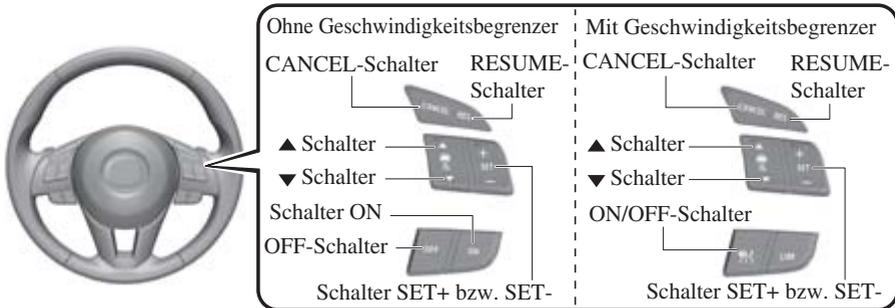
Displayanzeige des Mazda Radar Cruise Control-Systems (MRCC)

Die Einstellung des Mazda Radar Cruise Control-Systems (MRCC) wird auf der Active Driving-Anzeige angezeigt.

Eine Systemstörung und der Betriebszustand werden durch eine Warnung angezeigt.



Einstellen des Mazda Radar Cruise Control-Systems (MRCC)



Beim Drücken des ON-Schalters können die Fahrzeuggeschwindigkeit und der Abstand bei eingeschalteter Abstandsregelung eingestellt werden. Die Anzeige des Mazda Radar Cruise Control-Systems (MRCC) wird auf dem Display im Armaturenbrett angezeigt.

Einstellen der Geschwindigkeit

1. Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit durch Drücken des Gaspedals ein.
2. Die Abstandsregelung beginnt, wenn der Schalter SET + oder SET - gedrückt wird. Die eingestellte Geschwindigkeit und das Abstandsdisplay mit weißen Linien erscheinen.

Reisestatus	Beim Fahren mit konstanter Geschwindigkeit	Beim Fahren mit Abstandsregelung
Anzeige		

Einstellen des Mazda Radar Cruise Control-Systems (MRCC)

Einstellen des Fahrzeugabstands während der Abstandsregelung

Der Abstand wird mit jedem Drücken des Schalters ▲ etwas verkleinert. Der Abstand wird mit jedem Drücken des Schalters ▼ etwas vergrößert. Der Fahrzeugabstand kann in 4 Stufen eingestellt werden, groß, mittel, klein, sehr klein.

Richtlinien für den Fahrzeugabstand (bei Fahrzeuggeschwindigkeit von 80 km/h)	lang (ca. 50 m)	Mittel (ca. 40 m)	klein (ca. 30 m)	sehr klein (ca. 25 m)
Anzeige auf dem Display	  100 km/h	  100 km/h	  100 km/h	  100 km/h

Ändern der eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit

Ändern der eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit mit dem Schalter SET + / SET -

Halten Sie den Schalter SET + oder SET - gedrückt, um die Fahrzeuggeschwindigkeit in Stufen von 10 km/h einzustellen.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich durch Antippen des Schalters SET + oder SET - in Stufen von 1 km/h (europäische Modelle) bzw. 5 km/h (außer europäische Modelle) einstellen.

Beschleunigung mit dem Gaspedal

Drücken Sie das Gaspedal und tippen Sie beim Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit den Schalter SET + oder SET - an. Falls sich ein Schalter nicht bedienen lässt, kehrt das System beim Loslassen des Gaspedals wieder auf die eingestellte Geschwindigkeit zurück.

Abstandswarnung

Falls sich der Abstand bei eingeschalteter Abstandsregelung rasch vermindert, weil das vorausfahrende Fahrzeug scharf abbremst, wird ein akustisches Warnsignal ausgelöst und eine Bremswarnung auf dem Display angezeigt.

Kontrollieren Sie immer die Sicherheit der Umgebung und betätigen Sie das Bremspedal, um einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Halten Sie immer auch einen sicheren Abstand zum nachfolgenden Fahrzeug ein.

BREMSEN!

City-Notbremsassistent (SCBS)

Der City-Notbremsassistent (SCBS) ist ein System, das durch Auslösung der Bremsen (SCBS-Bremsen) Beschädigungen bei einer Kollision vermindern soll; wenn der Lasersensor (vorne) ein vorausfahrendes Fahrzeug erfasst und feststellt, dass ein Aufprall nicht vermieden werden kann.

Es ist auch möglich, dass ein Aufprall vermieden werden kann, wenn der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug weniger als 20 km/h beträgt.

WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht vollständig auf den City-Notbremsassistenten (SCBS):
Der City-Notbremsassistent (SCBS) ist ein System, das in Abhängigkeit eines vorausfahrenden Fahrzeugs anspricht. Zweirädrige Fahrzeuge oder Fußgänger sind ausgeschlossen.

Keine Änderungen an der Radaufhängung vornehmen:
Bei einer Änderung der Fahrzeughöhe oder der Fahrzeugneigung kann das System Fahrzeuge und Hindernisse nicht richtig erkennen und durch eine fehlerhafte Auslösung des City-Notbremsassistenten (SCBS) kann ein Unfall verursacht werden.

HINWEIS

Der City-Notbremsassistent (SCBS) erfasst ein vorausfahrendes Fahrzeug mit einem Laserstrahl nahe am Infrarotbereich und empfängt den am vorausfahrenden Fahrzeug reflektierten Strahl für die Messung. Der City-Notbremsassistent (SCBS) kann unter den folgenden Bedingungen nicht richtig funktionieren.

- Lastwagen mit tiefliegender Ladefläche, sehr langsam fahrende Fahrzeuge und Fahrzeuge mit einem hohen Profil.
- Bei schlechtem Wetter wie Regen, Nebel und Schnee.
- Verwendung des Scheibenwaschers oder die Scheibenwischer werden bei Regen nicht verwendet.
- Bei verschmutzter Windschutzscheibe.
- Das Lenkrad wird vollständig eingeschlagen oder das Fahrzeug wird stark beschleunigt, so dass sich der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug verringert. Weitere Einzelheiten werden im betreffenden Text beschrieben.



Notbremsassistent (SBS)

Der Notbremsassistent (SBS) ist ein System, das den Fahrer mit einer Anzeige und einem Warnsignal im Armaturenbrett auf einen möglichen Aufprall aufmerksam macht, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 15 km/h beträgt und der Radarsensor (vorne) feststellt, dass ein Aufprall auf ein Fahrzeug möglich ist. Falls der Radarsensor (vorne) feststellt, dass ein Aufprall unausweichlich ist, werden die Bremsen automatisch betätigt, um den Schaden im Falle eines Aufpralls möglichst gering zu halten.

WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht vollständig auf den Notbremsassistenten (SBS) und fahren Sie immer vorsichtig:

Mit dem Notbremsassistent (SBS) soll der Schaden im Falle einer Kollision vermindert werden. Die Fähigkeit Hindernisse zu erkennen ist beschränkt und hängt von den Wetter- und Verkehrsbedingungen ab.

Kontrollieren Sie die Sicherheit der Umgebung und beachten Sie den Abstand zum vorausfahrenden und zum nachfolgenden Fahrzeug.



Notbremsassistent (SBS)

HINWEIS

Unter den folgenden Bedingungen kann der Notbremsassistent (SBS) nicht funktionieren:

- Falls die Möglichkeit besteht, nur auf einen Teil eines Fahrzeugs aufzuprallen.
- Das Fahrzeug wird mit der gleichen Geschwindigkeit wie das vorausfahrende Fahrzeug gefahren.
- Bei einer Betätigung des Bremspedals, des Lenkrads, des Wählhebels oder eines Blinkers.

Weitere Einzelheiten werden im betreffenden Text beschrieben.

Obwohl das System durch 4-rädrige Fahrzeuge aktiviert wird, kann der Radarsensor die folgenden Gegenstände erfassen und als Hindernis betrachten, so dass der Notbremsassistent (SBS) ausgelöst wird.

- Gegenstände auf der Straße am Beginn einer Kurve (wie Leitplanken und Schneewehen).
- Ein Fahrzeug erscheint auf der Gegenfahrbahn in einer Kurve.
- Beim Fahren über eine schmale Brücke, beim Fahren durch ein niedriges Tor oder einen Tunnel, oder bei der Einfahrt in ein Untergroundparkhaus.
- Metallene Gegenstände oder vorstehende Gegenstände auf der Straße.
- Zweirädrige Fahrzeuge wie Motorräder und Fahrräder, Fußgänger, Bäume.

Weitere Einzelheiten werden im betreffenden Text beschrieben.

Kollisionswarnung

Falls die Möglichkeit einer Kollision mit einem Fahrzeug oder einem Gegenstand besteht, ertönt ein kontinuierliches akustisches Signal und eine Warnung erscheint auf dem Display.

BREMSEN!

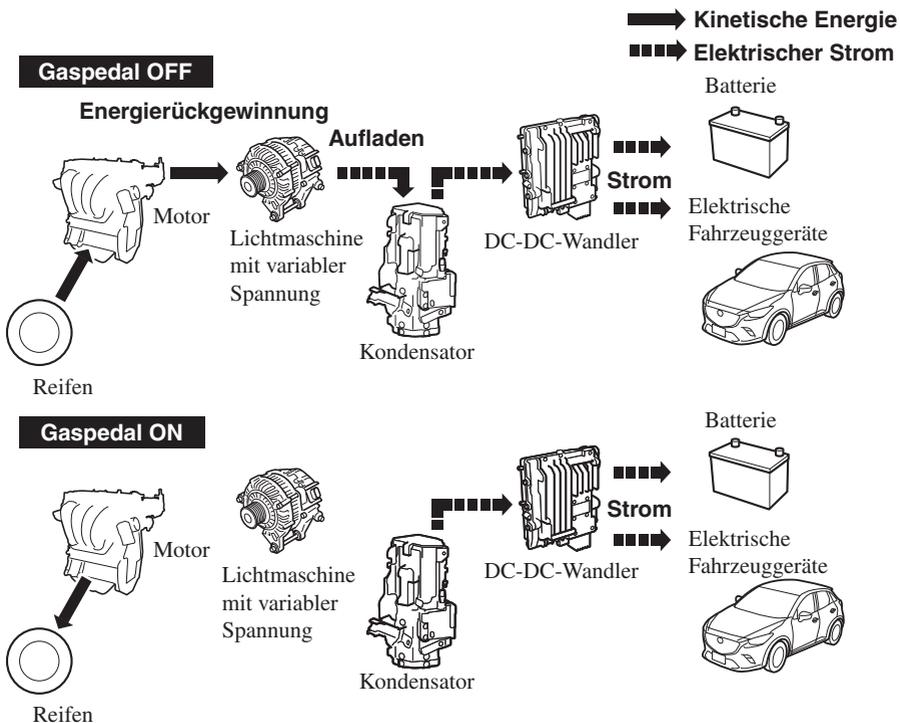


Beim Fahren

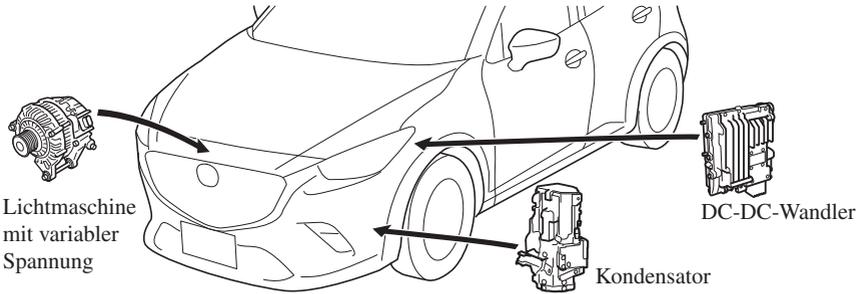
i-ELOOP-System

i-ELOOP ist ein regeneratives Bremssystem. Beim Drücken des Bremspedals oder bei Verwendung der Motorbremse wird die auftretende kinetische Energie durch einen Generator in elektrische Energie umgewandelt und diese elektrische Energie wird in der wiederaufladbaren Batterie (Kondensator und Batterie) gespeichert. Die gespeicherte Energie wird zum Aufladen der Batterie und für den Betrieb von elektrischen Fahrzeuggeräten verwendet.

- Eine Lichtmaschine mit variabler Spannung ist im Generator integriert, um die kinetische Energie in Elektrizität umzuwandeln und Elektrizität wird effizient entsprechend den Fahrzeugbedingungen erzeugt.
- Ein Kondensator wird zur raschen Speicherung großer Elektrizitätsmengen verwendet, die rasch wieder verfügbar sind.
- Ein DC-DC-Wandler ist integriert, um die gespeicherte Elektrizität mit geeigneter Spannung für den Betrieb von elektrischen Fahrzeuggeräten verwenden zu können.



i-ELOOP-System



! VORSICHT

Große Ströme fließen in den folgenden Teilen, deshalb dürfen diese nicht berührt werden.

- Lichtmaschine mit variabler Spannung
- DC-DC-Wandler
- Kondensator

Statusanzeige

Der i-ELOOP Energierückgewinnungsstatus wird auf der Audioanzeige angezeigt.

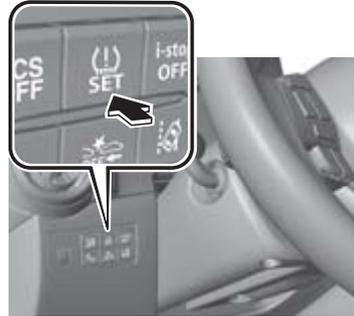
Anzeige auf dem Display	Kontrollstatus
<p>The display shows a car icon with a battery symbol and a consumption rate of 4.2L/100km. A circled '2' points to the battery icon.</p>	<p>① Anzeige der aus der Bremsenergie erzeugten Elektrizität.</p>
<p>The display shows a car icon with a battery symbol and a consumption rate of 4.2L/100km. A circled '3' points to the battery icon.</p>	<p>② Anzeige der in der wiederaufladbaren Batterie gespeicherten Elektrizitätsmenge.</p>
<p>The display shows a car icon with a battery symbol and a consumption rate of 4.2L/100km. A circled '3' points to the battery icon.</p>	<p>③ Anzeige des Status der in der wiederaufladbaren Batterie gespeicherten Energie und der Energie zur Versorgung elektrischer Geräte (gesamtes Fahrzeug in der Anzeige leuchtet).</p>

Reifendrucküberwachungssystem

Das Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) erfasst den Reifendruck von allen vier Reifen. Falls der Reifendruck in einem oder mehreren Reifen zu niedrig ist, wird der Fahrer durch die Reifendruckwarnleuchte im Armaturenbrett gewarnt und ein akustisches Signal ertönt.

In den folgenden Fällen ist eine Systeminitialisierung notwendig, um einen normalen Systembetrieb sicherzustellen.

- Der Reifendruck wird eingestellt.
- Eine Radumsetzung wurde vorgenommen.
- Ein Reifen oder ein Rad wurde ausgetauscht.
- Die Reifendrucküberwachungswarnleuchte leuchtet.



Diesel-Partikel-Filter

Mit dem Diesel-Partikel-Filter werden die im Abgas eines Dieselmotors vorhandenen Rußpartikel (PM) für eine verbesserte Abgasbehandlung größtenteils herausgefiltert.

Wenn der Rußpartikel (PM) im Diesel-Partikel-Filter gesammelt und automatisch vernichtet wird, kann Kraftstoff in das Motoröl gelangen, so dass sich der Motorölstand erhöht. Falls sich der Ölstand über der Messstabmarkierung "X" befindet, muss das Motoröl ausgewechselt werden.

Klimaanlage (vollautomatische Klimaanlage)



Automatische Klimaanlage

1. Stellen Sie den Luftstromschalter in die Position "AUTO".
2. Stellen Sie den Frischluft/Umlufschalter in die Frischluftposition (Kontrollleuchte ausgeschaltet).
3. Stellen Sie den Gebläseschalter in die Position "AUTO".
4. Die Klimaanlage kann durch Drücken des A/C-Schalters eingeschaltet (Kontrollleuchte leuchtet) werden.
5. Stellen Sie mit dem Temperaturregler die gewünschte Temperatur ein.
6. Stellen Sie zum Ausschalten den Gebläseschalter in die Position "0".

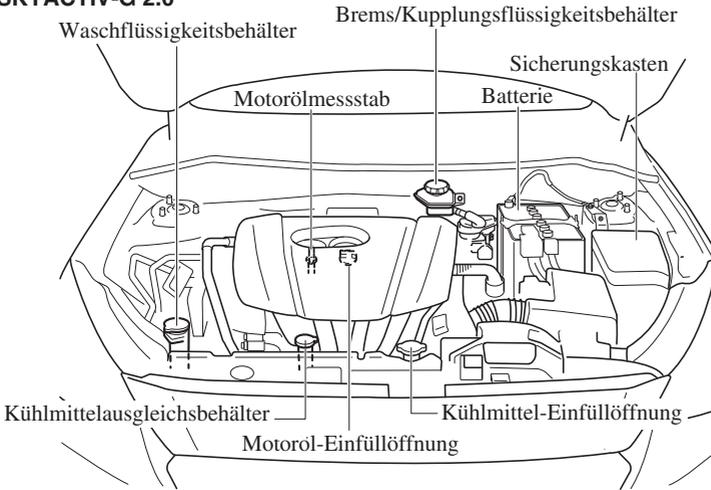
Wartungshinweise

Regelmäßige Prüfungen

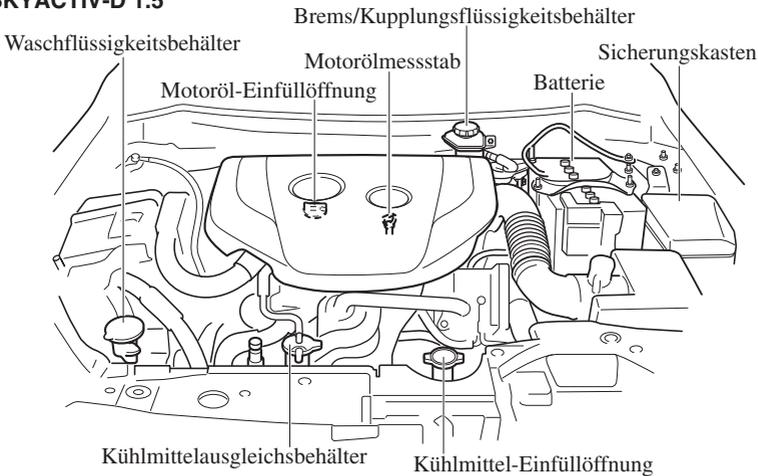
Es wird unbedingt empfohlen, die folgenden Punkte täglich oder mindestens einmal wöchentlich zu kontrollieren.

- Motorölstand
- Kühlmittelstand
- Brems- und Kupplungsflüssigkeitsstand
- Scheiben-Waschflüssigkeitsstand
- Batteriewartung
- Reifendruck

SKYACTIV-G 2.0



SKYACTIV-D 1.5

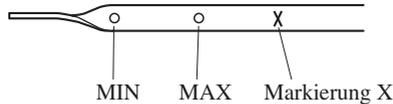


Kontrollieren und Nachfüllen des Motoröls

Falls sich der Ölstand über der Messstabmarkierung “X” befindet, muss das Motoröl ausgewechselt werden.

Für die Kontrolle des Motorölstands den Messstab gerade ohne ihn zu verdrehen herausziehen.

Der Messstab darf beim Hineinstecken nicht verdreht werden, die Markierung “X” muss nach vorne gerichtet sein.

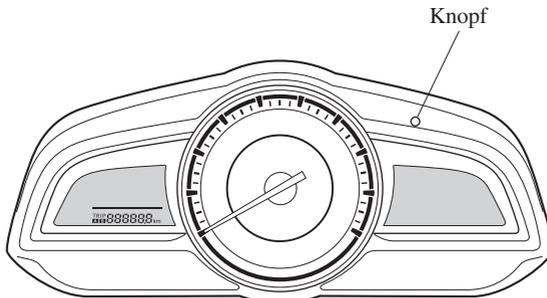


Beim Auswechseln des Motoröls muss das Motorsteuergerät so rasch wie möglich zurückgestellt werden. Sonst können die Schlüsselkontrollleuchte und die Ölwarnleuchte aufleuchten. Wenden Sie sich zum Zurückstellen des Motorsteuergeräts an einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner oder siehe “Zurückstellen des Motorsteuergeräts”.

HINWEIS

Die Initialisierung (Rückstellung der Motorölzeiten) des aufgezeichneten Werts kann wie folgt vorgenommen werden:

1. Stellen Sie die Zündung auf “OFF”.
2. Schalten Sie die Zündung bei gedrücktem Knopf auf “ON” und halten den Knopf für ungefähr 5 Sekunden gedrückt, bis die Hauptwarnleuchte blinkt.



3. Nachdem die Hauptwarnleuchte für einige Sekunden blinkt, ist die Initialisierung abgeschlossen.



Falls eine Störung auftritt

Falls eine Störung auftritt

- Defektes Rad

Fahren Sie bei einer Reifenpanne langsam auf eine ebene Stelle am Straßenrand, so dass Sie den Verkehr nicht behindern.

Verwenden Sie bei einem defekten Rad den Notreparaturset für eine Notreparatur des Reifens oder verwenden Sie das Notrad.

- Motorüberhitzung

1. Halten Sie das Fahrzeug am Straßenrand an.

2. Kontrollieren Sie, ob aus dem Motorraum Kühlmittel oder Dampf austritt.

Falls Dampf aus dem Motorraum austritt:

Halten Sie sich nicht vor dem Fahrzeug auf. Schalten Sie den Motor ab.

Warten Sie, bis kein Dampf mehr austritt, öffnen Sie danach die Motorhaube und lassen Sie den Motor an.

Falls kein Kühlmittel oder Dampf aus dem Kühler austritt:

Öffnen Sie die Motorhaube und lassen Sie den Motor zum Abkühlen im Leerlauf laufen.

- Abschleppen

Falls das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, empfehlen wir Ihnen, einen Fachmann, wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner, oder einen Abschleppdienst damit zu beauftragen.

- Warnleuchten und akustische Warnsignale

Falls eine Warnleuchte leuchtet oder blinkt oder ein akustisches Warnsignal ertönt, die Einzelheiten für die Warnleuchte bzw. das Warnsignal in dieser Anleitung überprüfen. Falls das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachmann, wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner.

